



<https://biz.ii/Zzg0>

RUND EINE MILLION EURO SCHADEN DURCH AUFGEBROCHENE PKW

Veröffentlicht am 16.02.2018 um 16:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der gesamten Region Hannover ist es seit Jahresbeginn bereits zu über 100 Autoaufbrüchen gekommen. Einfache Maßnahmen eigeninitiativ Vorsorge treffen können mehr als 100 Autoaufbrüche mit Zielrichtung Multifunktions-Navis angezeigt worden, rund 20 davon allein im Zeitraum unter anderem in den Bereichen rund um die Eilenriede, Südschnellwegs. Im Umland waren vor allem Barsinghagen, Garbsen betroffen. In der großen Mehrzahl der Fälle handelt es sich überwiegend favorisierten die Täter bei den angezeigten Fahrzeugen. Die Ermittlungsgruppe (EG) Kfz informiert erneut und gibt weitere Informationen. 000 Euro (je nach Hersteller und Diebesgut) oder mehr um das Fahrzeug mehrfach betroffen, besteht die Gefahr, dass die Reparaturkosten jährlich ein hoher volkswirtschaftlicher Schaden



niederschlägt. Allein in der Region Hannover ist seit Jahresbeginn bereits ein Schaden von rund einer Million Euro entstanden. Um Aufbrüche zu verhindern, ist die Polizei vor allem auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Autobesitzer können oftmals schon mit wenig Aufwand einen Aufbruch ihres Wagens erschweren und somit oftmals verhindern.

Tipps:

Die sicherste Methode, dass die Täter ohne Airbag, Navi und Wertgegenstände die Flucht ergreifen, ist die Installation einer Alarmanlage. In allen Fällen, in denen eine Alarmanlage in den Autos verbaut war, haben die Täter den Aufbruchsversuch abgebrochen und sind ohne Navis oder Airbags geflüchtet. Bei den Alarmanlagen gibt es unterschiedliche Varianten, unter anderem sowohl mit optischem als auch akustischem Alarm. Neben diesen offensichtlichen Signalen gibt es auch Anlagen, die einen stillen Alarm an den Halter oder eine Sicherheitsfirma senden. Der Einbau verschiedener Alarmanlagen wird sowohl von Vertrags- als auch freien Werkstätten angeboten. Vergewissern Sie sich, dass die Alarmanlage richtig eingestellt ist. Und egal, ob Sie sich für die Installation einer Alarmanlage entscheiden oder ihr Fahrzeug bereits über eine Anlage verfügt - prüfen Sie, ob sie tatsächlich aktiviert ist. Eine kostengünstigere Alternative ist die Aktivierung der Kindersicherung. Damit verhindert man, dass die Diebe, wie in den meisten Fällen, über die Dreiecksscheiben die hinteren Türen öffnen. Hilfreich sind darüber hinaus Autoglas-Schutzfolien. Sie werden an Seiten- und Heckscheiben angebracht, um die Zerstörung des Glases zu verzögern. Viele Aufbrüche finden in den späten Abendstunden beziehungsweise zur Nachtzeit statt. Wenn Sie verdächtige Personen an Fahrzeugen wahrnehmen, informieren Sie die zuständige Polizeidienststelle oder wählen Sie den Notruf. Ausführliche Informationen zu Sicherungsmaßnahmen sind auf der Homepage der PD Hannover unter <http://www.pd-h.polizei-nds.de/kriminalitaet/deliktsbereiche/kfzkriminalitaet/diebstahl%20ausvon%20kfz-112111.html> sowie unter dem Link www.polizei-beratung.de zu finden.